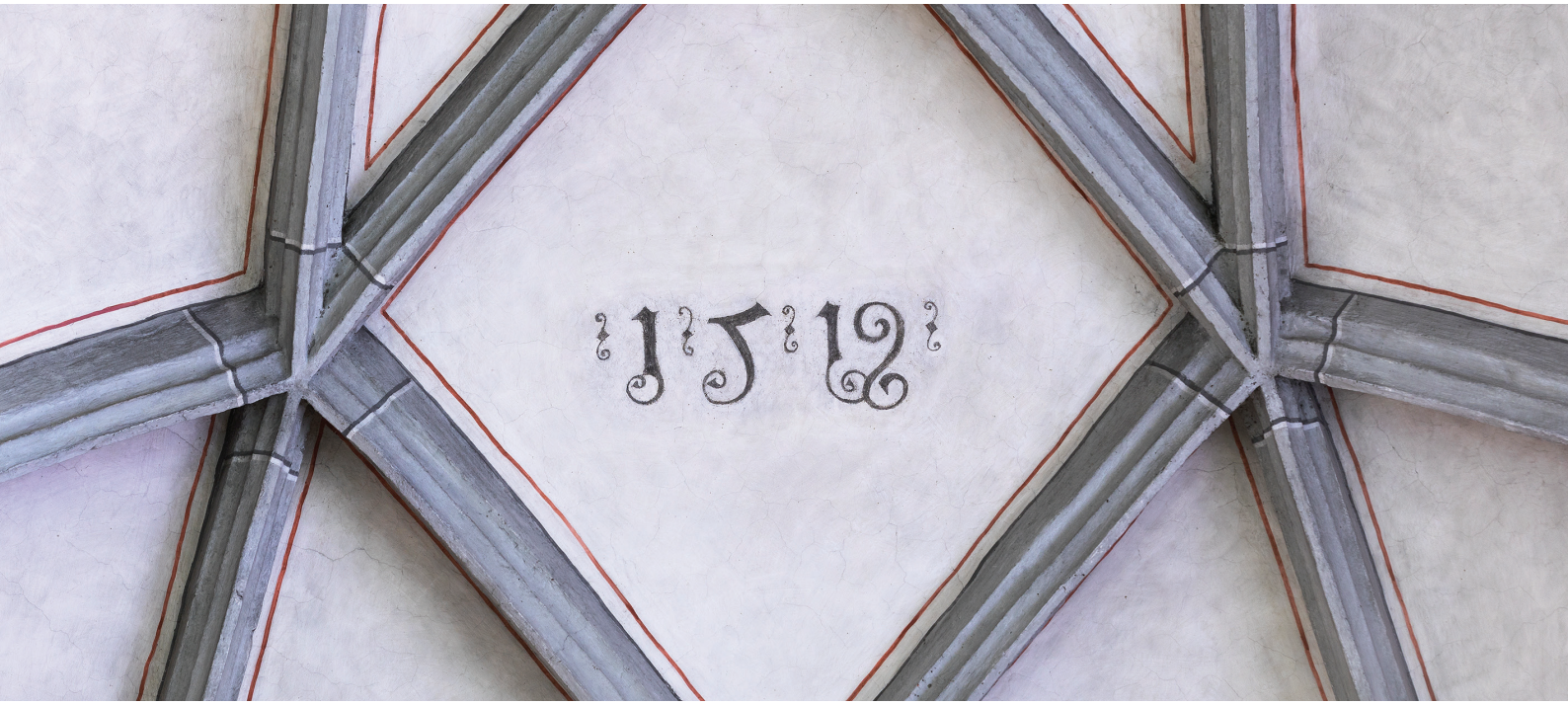
September 2019

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN LEUTKIRCH IM ALLGÄU

500 JAHRE MARTIN FOLGEN

LEUTEKIRCHE



10. September 1519: Die Altäre der neuen Martinskirche zu Leutkirch werden geweiht. Die Jahreszahl im Kreuzrippengewölbe über dem Hauptaltar erinnert daran. 500 Jahre später feiert die Gemeinde. Mit einem Festgottesdienst am Weihetag selber und einem Aktionstag am Sonntag, 26. September. Mehr dazu im Innenteil.
Foto: Roland Rasemann

Eingeladen zum Fest des Glaubens

„Wie war's? Was habt ihr so im Urlaub gemacht?" Die häufigste Frage, wenn es zurück in den Alltag geht. „Strand, Baden, Essen, Lesen" sind die häufigsten Antworten. Vor allem beim Kulturprogramm darf eins nicht fehlen: „Kirchen angeschaut."

Das gehört (immer noch) zum Urlaubsprogramm vieler. Es braucht nicht der Petersdom in Rom sein, vor dem sich schon morgens um 9 Uhr Schlangen über den ganzen Platz bilden. Brav stehen Touristen in Italien vor großen und kleinen Kirchen, warten geduldig, lassen sich Tücher über die nackten Schultern legen. Was ist es, was die Menschen anstehen lässt?

Ruhe kann es nicht sein. Schon gar nicht das schrille „Silencio", das von Aufsehern gerufen wird, wie in Top-Attraktionen wie der Sixtinischen Kapelle. Zur Besinnung trägt es auf jeden Fall nicht bei. Und doch strecken Unzählige beeindruckt die Köpfe nach oben und staunen; machen kurz die Augen zu, atmen Weihrauchduft ein oder zünden eine Kerze an. Heilige Augenblicke sind das. Auf jeden Fall Augenblicke, die heilen.

Es sind diese Unterbrechungen, die Kirchen zu etwas Besonderem machen. Es sind ein paar Momente, in denen diese Kirchen nicht Museum sind, sondern Sehnsuchtsorte, die helfen, dass ich mir näherkomme und Gott dabei sein darf.

Die meiste Zeit sind ja Kirchen einfach nur da, im besten Fall offen und im allerbesten Fall ruhig. In unserer Martinskirche ist das seit 500 Jahren so. Mit ihrem Bau wurde 1514 begonnen, am 10. September 1519 wurde er mit der Weihe der damals neun Altäre vollendet. Durch die Gänge unserer Kirche ziehen keine Touristenströme, aber sie hat Platz, jeden Tag, 365 Tage im Jahr.

In unserer Martinskirche ist Platz für ein paar Gedanken in der letzten Bank; Platz zum Allein-Sein mit den Sorgen, die täglich mitreisen, mit der Hoffnung, die am Marienaltar zu Licht wird oder für ein Dankeschön. Hier ist Raum für das Leben und für mehr. Gott sei Dank!

Das feiern wir am 10. September mit Dekan Schmid und am 29. September mit Bischof Fürst und laden herzlich dazu ein.

Das Pastoralteam von St. Martin

K4+1 = gelungen! Die Erweiterung der Kunst-, Kultur-, Kommerz- und Kneipennacht um das fünfte K wie Kirche war erfolgreich. Mit vollem Kirchenschiff beim Aitracher Gospelchor, mit Andrang im „Neuen Kirchenraum“, der bei der Lesung geistlicher Gedichte mit Pfarrer Wolfgang Metz die Interessierten rings um die „Zuhörerin“ nicht fassen konnte; bei Gesang und festlicher Musik; bei gechillter Atmosphäre im Kaplaneigärtchen und einem besinnlichen Schlusssegen um Mitternacht. Kann man wiederholen. *Fotos: jr*

Termine

7. September Orgelmatinee

Carlos Paterson aus Aragon ist am Samstag, 7. September, um 11.15 Uhr zu Gast bei der Orgelmatinee in der Martinskirche. Der Professor für Orgel am Konservatorium in Valencia spielt Werke spanischer und deutscher Komponisten des Barock und der Romantik.

Grenzlandwallfahrt

Am Freitag, 27. September, lädt der Frauenbund zur Grenzlandwallfahrt ein. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr in Schloss Zeil zu einer Führung rund um das Schloss. Um 19.30 Uhr findet in der Schlosskirche eine Andacht statt. Die Kollekte dabei geht zu gleichen Teilen an das Kinderhospiz in Bad Grönenbach und an das Hospiz Ursula in Leutkirch.

Rosenkranzandacht des Frauenbunds

Am 8. Oktober um 14 Uhr treffen sich der Frauenbund und der Besuchsdienst zur Rosenkranzandacht in der Kapelle in Tautenhofen. Bringen Sie anschließend Zeit mit für Kaffee, Kuchen und gute Gespräche im Dorfgemeinschaftshaus!

Kirchweihtag mit Treffen ehemaliger Vikare

Am 10. September ist es so weit: Der Weihetag der Martinskirche jährt sich zum 500. Mal. Das Datum wird mit einem festlichen Gottesdienst um 18.30 Uhr begangen. Hauptzelebrant ist Pfarrer Ekkehard Schmid aus Weingarten, Dekan des Dekanats Allgäu-Oberschwaben.

Weil der Weihetag in diesem Jahr auf einen Dienstag fällt, können auch alle Priester dazukommen, die einmal in Leutkirch Dienst getan haben. Eingeladen sind jedenfalls alle früheren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde. Also Pfarrer, Kapläne, Vikare, Diakone, Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten, pastorale und kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kirchenmusiker und Leiter von Regina Pacis. Ein Treffen der gesamten Gemeinde mit vielen Ehemaligen.

Zuvor ist um 17.00 Uhr ein Treffen mit den Gästen von auswärts im Gemeindehaus, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Galluskapelle

- Sonntag, 15.09., 17 Uhr: Musik am Weg. Panflöte und mehr mit dem Musiker Edmund Butscher.
- Freitag, 20.09., 19 Uhr: Tanz zur Mitte mit Rosemarie Gröber aus München.

Aus „Helferkreis“ wird „Besuchsdienst“

Wie schon in der August-„Leutekirche“ erwähnt, hat sich der bisherige „Helferkreis“ der Martinsgemeinde in „Besuchsdienst“ umbenannt. Man will damit Verwechselungen mit pflegerischer Nachbarschaftshilfe vermeiden, die immer wieder vorgekommen sind, wie Helge Reich als Leiterin erklärt.

Aktuelle Aktionen des Besuchsdiensts sind die Verteilung der Unterlagen für die diesjährige Caritas-Herbstsammlung ab 10. September an alle katholischen Haushalte sowie ein gemeinsamer Ausflug mit dem katholischen Frauenbund am Dienstag, 24. September, nach Wolfegg mit Besichtigung der Firma „Vom Fass“. Anmeldungen bei Helge Reich unter Telefon 4243.

Ansprechpartner

Pfarrbüro:
Gabi Hellmann, Ulrike Harzenetter, Helge Reich
Marienplatz 5, 88299 Leutkirch
Telefon: 07561 - 848 95 70
Fax: 07561 - 848 95 79
Mail: stmartinus.leutkirch@drs.de

Pfarrer Karl Erzberger
Telefon: 07561 - 848 95 70
Mail: karl.erzberger@drs.de

Pastoralreferent Benjamin Sigg
Telefon: 07561 - 848 95 76
Mail: benjamin.sigg@drs.de

Pastoralreferentin Katrin Kegreiß
Telefon: 07561 - 848 95 75
Mail: katrin.kegreiss@drs.de

Jugendreferent Dennis Hemer
Telefon: 0179 123 71 99
Mail: dennis.hemer@drs.de

Regionalkantor Franz Günthner
Telefon: 07561 - 91 38 50
Mail: f.guenthner@leutekirche.de

Mesner Stefan Aumann
Telefon: 0151 12 91 34 83

Kirchenpfleger Achim Reißner
Büro: Marienplatz 17
Telefon: 07561 - 98 77 32
Mail: achim.reissner@kpfl.drs.de

Ökumenische Hospizgruppe
Ulrike Butscher
Mobil: 0176 22 74 94 16

Impressum

Die **Leutekirche** wird von der katholischen Kirchengemeinde St. Martin, Leutkirch, herausgegeben.
Presserechtlich verantwortlich:
Pfarrer Karl Erzberger.
Redaktion: Joachim Rogosch (jr), Benjamin Sigg (sig), Pfarrbüro (Mitteilungen).
Druck: Druckhaus Panthera.
Homepage: www.leutekirche.drs.de
Redaktionsschluss der August-Ausgabe: 23. September 2019.

„Hier und jetzt helfen“

Zur Caritas-Sammlung Herbst 2019 wendet sich Pfarrer Karl Erzberger mit einem Brief an alle Gemeindemitglieder. Unter der Überschrift „Hier und jetzt helfen“ heißt es:

„Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Mitchristen, die jährliche Caritas-Sammlung im Herbst unterstützt die soziale Arbeit unserer Kirchengemeinde St. Martin in Leutkirch ganz wesentlich. Mit den Spendengeldern ist es uns seit Jahren möglich, in konkreten Notlagen hier vor Ort zu helfen.

Dafür sagen wir ganz herzlich danke! Sie haben damit bereits vielfach geholfen. Gemeinsam mit dem Caritaszentrum in Leutkirch kümmern wir uns seit Jahren um Unterstützung für bedürftige und hilfesuchende Menschen, bisweilen geht es auch um ganz kurzfristige Hilfe, auch für Kinder und für notleidende Familien.

Die Hälfte der Spenden verbleibt hier in der Kirchengemeinde für die Hilfsmaßnahmen vor Ort, die andere Hälfte geht an den Caritas-Verband für regionale Hilfen.

Die Notlagen sind vielfältig, wenn bedürftige Menschen im Pfarrhaus vorsprechen oder auch auf uns zukommen - helfen Sie mit, damit wir im Geiste Jesu tätige Nächstenliebe praktizieren können und wie der heilige Martin teilen und Not sehen und handeln. Helfen Sie uns helfen!

Wir sagen schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott!“

GOTTESDIENST der besonderen Art: Die jährliche Kirchenputzete im August. Das Mesmerteam mit Marlis Franzen (Foto) sowie Lore und Stefan Aumann hat mit Unterstützung von fünf jungen Ferienjobbern der Kirche zu neuem Glanz verholfen. Erfreuliches Resümee 2019: Es kleben immer weniger Kaugummis unter den Bänken. Eher schade ist nur, dass das wohl daran liegt, dass immer weniger Jugendliche sonntags zur Kirche kommen. *Foto: jr*

Andacht für das Leben

Jährlich im September rufen Christen aller Konfessionen zum „Marsch für das Leben“ auf, der in Berlin mit einem Ökumenischen Gottesdienst beginnt. Anschließend ziehen die Teilnehmer vor die Regierungsgebäude, um Gesellschaft und Politik daran zu erinnern, dass Leben ein unveräußerliches Gut ist, das es zu schützen und zu bewahren gilt. Wie in anderen Diözesen begleiten auch Leutkircher Christen mit ihren Gebeten den Marsch für das Leben am Samstag, 21. September, um 14 Uhr in der Martinskirche. Herzliche Einladung!

Wir beten für:

unsere neu Getauften:

Eliah Valentin Wagner	getauft am 11.08.2019
Bruno Ferdinand Langenstein	getauft am 11.08.2019
Greta Riedle	getauft am 11.08.2019
Carina Leonie Buffler	getauft am 17.08.2019
Noel Geyer	getauft am 17.08.2019
Jannes Matti Schwägele	getauft am 18.08.2019

unsere Verstorbenen:

Inge Kistler	verstorben am 26.07.2019
Jochen Hausmann	verstorben am 30.07.2019
Wolfgang Gregg	verstorben am 10.08.2019
Edith Weber	verstorben am 19.08.2019
Edith Dietenberger	verstorben am 21.08.2019
Erwin Hafner	verstorben am 22.08.2019

Gedächtnis für die Verstorbenen:

02.09.: Hans Striebel mit Angehörigen, Georg Litzbarski, Martin Reutlinger
05.09.: Roswitha Weber
07.09.: Gabriele Reutlinger, Josef und Theresia Altenried m. A., Agnes Pfeffer, Karl Riedle, Peter Pietsch, Hermann Schiller, Peter Krug m. A., Ute, Günther und Helmut Falter, Stefan Prestel, Theresia und Josef Heine, Magdalena und Eduard Fink und Hans Schneider
in Mailand: 08.09.: Annemarie Baumgärtner
09.09.: Anton und Alice Blessing, Martin Reutlinger
11.09.: Hartl Josef jun. und sen., Klara und August Küchle, Helmut Romer, Mina Vogel und Wally Hoch, Martin Reutlinger
12.09.: Chrysostomus Zodel, Manfred Kehrmüller, Robert Ertel, Norbert Gischa, Maria und Stefan Maucher und Bertha Marquart, Erwin Willburger
14.09.: Rupert u. Agathe Seywald u. Fam. Mendler, Verstorbene Fam. Boos und Schwenk, Agnes und Theodor Epple, Frieda Salzgeber und Lydia Haug
16.09.: Georg Litzbarski, Martin Reutlinger
18.09.: Martin Reutlinger
19.09.: Hermann Grupp, Lucia und Huber Waizenegger, Paulina und Ignaz Steinbach, Georg Kowal und verst. Angehörige, Peter und Nikas Spärle und verst. Angehörige
21.09.: Anton u. Theresia Lau, Elfriede Jocham, Stefan Prestel, Josef Mößle mit Angehörigen, Xaver Schäffeler, Stefan und Maria Maucher
22.09.: in Adrazhofen: Verstorbene Fam. Romer u. Haberkern, Familie Mößle und Schachinger
in Mailand: Josef Gronmaier
in Mailand: Maria, Ignaz und Erich Geser
26.09.: Viktoria Merk
28.09.: Josef Rusnak m. A., Peter Krug m. A., Erich und Helga Feuchtenbeiner m. A.
30.09.: Georg Litzbarski, Berta und Baptist Hanser, Saskia Bröckel
01.10.: Agnes und Theodor Epple, Berta, Rupert und Maria Baumgärtner, Magdalena Sauter
05.10.: Gabriele Reutlinger, Josefine Jäckle, Ida und Oskar Sommer, Klara Küchle, Martin Prestel und Bertha Nuding, Familie Morent und Siebenrock m. A., Heinrich Himmler, Sr. Maria Assumta

LEBEN OHNE HANDY
ist möglich. Und kann sogar „saucool“ sein und „mega Spaß machen“, wie die 70 Jungen und Mädchen beim diesjährigen KjG-Zeltlager feststellen konnten. Auf dem neuen Platz in Winterstetten haben die Kinder wie die Teamer gelernt, wie man „Streit löst, ohne Eltern“, wie man „einander hilft“, Armbänder flicht, Gottesdienste vorbereitet, Heimweh verdaut, Angreifer abwehrt, Verantwortung füreinander übernimmt, sich gegenseitig unterstützt. Und das einfach beim Urlaubmachen. *Foto: Darius Pfeffer*

Was glaubst du, Michael Schnieber?

Michael Schnieber wurde 1928 in eine evangelische Pfarrersfamilie in Sachsen hineingeboren. Später konvertierte er, wie sein Vater, „wegen des Eucharistieverständnisses“, wie er sagt. Auch als überzeugtem Katholik blieb ihm die protestantische Ader, den Glauben bewusst zu leben und Missstände jeglicher Art schonungslos anzusprechen, bei anderen wie auch beim „eigenen Haufen“. Er tat dies über Jahrzehnte als unbestechlicher Journalist, als Kirchengemeinderat in Leutkirch, als Mitglied der Rottenburg Synode in den 1980er Jahren. Sein Einsatz galt dabei Behinderten, Asylsuchenden, der Familienpolitik. Freunde und Gegner (auch die hatte er) waren sich stets zumindest darin einig: „Der Mann ist glaubwürdig.“ Seit etlichen Jahren zeigt er dies auch in der Art, wie er sich um seine erkrankte Frau kümmert.

Michael Schnieber.
Foto: jr

1. An was glauben Sie?
An die Auferstehung und das Ewige Leben, wie es uns Jesus Christus verheißen hat.

2. Ihr Traum von Kirche ?
Dass alle Christen eins sind, vor allem anderen aber beim gemeinsamen Empfang des Altarsakraments.

3. Ihr Traum vom Leben ?
Dass mir Gott in den Tagen, Wochen oder gar Jahren, die mir noch bleiben, so gnädig beisteht, wie in den 91 Jahren, drei Monaten und zehn Tagen, die er mich „auch in Not und Gefahr“ begleitet und behütet hat – davon 74 Jahre im Frieden.

4. Was macht Ihnen Mut ?
Drei gesunde Töchter, sechs Enkel und mein erster Urenkel, der unter schwierigsten Umständen drei Monate zu früh geboren wurde und in diesen Tagen dank der Güte Gottes, des medizinischen Fortschritts und der Fürsorge seiner Eltern sein „Planziel“ erreichen wird.

5. Was schätzen Sie bei Ihren Freunden am meisten ?
Die vorbehaltlose Hilfsbereitschaft guter Nachbarn „wie aus dem Bilderbuch“.

6. Ihr Lieblingsbuch
Joachim Fest: „Ich nicht“. Im Mittelpunkt der Lebenserinnerungen des Journalisten und FAZ-Herausgebers steht der Vater, ein katholischer Lehrer, der wenige Wochen nach Hitlers Machtergreifung die berufliche Existenz seiner festen Überzeugung opfert.

7. Was würden Sie als Erstes abschaffen ?
Den sintflutartigen Missbrauch der sogenannten sozialen Medien durch Hass-Botschaften und Lügen anonymer Urheber zu Lasten von Flüchtlingen und Asylbewerbern.

8. Eine Person, die Sie begeistert:
Statt einer Person: die vielen tapferen Eltern, die ich in der St. Gallus-Hilfe der Stiftung Liebenau kennenlernen durfte und die ihr Leben lang mit der Sorge für ein schwer behindertes Kind belastet waren oder sind.

9. Drei Wörter, die Ihnen wichtig sind:
Offenheit.
Dankbarkeit.
Gelassenheit.

DEM HIMMEL NAH: Beim Abendgebet in der Martinskirche um 18.00 Uhr zum Abschluss des Aktionstages am 29. September wird es ein „getanztes Gebet“ geben. Carismo alias Martin Bukovsek ist Artist, Zauberer und Zirkuspädagoge aus Stuttgart. Wenn er am Vertikaltuch in die Höhe steigt, spürt er in ganz besonderer Weise Gottes Nähe. Ein Geschenk, das er an andere weitergeben will, wie er sagt. „Ich habe Gott berührt, gesprochen, er hat mich gehalten“, so schildert Carismo seine spirituelle Erfahrung, die er an diesem Abend in Leutkirch mit anderen teilen will. Manche Leutkircher kennen Carismo zum Teil, da er seit vielen Jahren beim BDKJ-Zirkuszeltlager in Rot an der Rot mitwirkt.

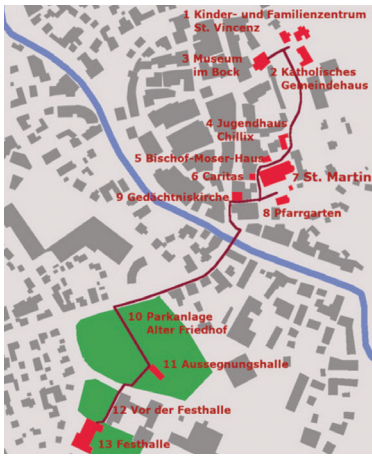
Was unsere Kirche lebendig hält

Die Kirchengemeinde St. Martin feiert Jubiläum. 500 Jahre steht unsere Kirche. Anlass zum Feiern und Freude teilen. Der Jubiläumsausschuss hat dazu einen Aktionstag organisiert: Bischof Gebhard Fürst ist zu Gast beim Jubiläumsgottesdienst. Anschließend zieht sich wie ein roter Faden die Festmeile durch die Stadt, vom Gemeindehaus über die Kirche, den Friedhof bis hin zur Festhalle. Viele machen mit und viel ist geboten, für Leib und Seele.

An diesem Tag wollen wir zeigen, was unsere Kirche in Leutkirch lebendig hält. Deshalb wurden bei Beginn der Planungen vor zwei Jahren alle Gruppen, Verbände und Einrichtungen eingeladen. Der Blick auf das Programm zeigt, wer alles dabei ist. Schön bunt ist’s. Und doch brauchen diese Aktionen einen Blickwechsel. Kirche ist dort, wo es drauf steht: in den Kindergärten, bei Kolping oder im Frauenbund. Aber eben nicht nur, sondern überall dort, „wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“

Hätten wir diesen Blickwechsel nicht, dann wäre der Aktionstag nur Aktionismus. Dann wäre das Motto „Nur wer mitmacht, gehört dazu“. Als Überschrift steht aber stattdessen „Wir sind St. Martin“ über diesem Tag. Viele gehören dazu, auch die, die zweifeln. Ebenso die, die nicht mehr kommen können. Pater Meinrad Dufner hat es bei seinem Besuch im letzten Jahr eindringlich gesagt. „Wer ist die Kirche?“, war seine Frage. Die Antwort: „Schauen Sie sich um! Wenn Sie sich umschauen, dann würden Sie sehen: tüchtige Menschen, die engagiert sind im Sozialen; Väter, Mütter, die für ihre Kinder sorgen; Ehepartner, die allein da sind, von denen wir aber wissen, wie treu sie bis zum Sterben gepflegt haben.“

Das alles und viel mehr ist St. Martin. Beim Aktionstag soll es sichtbar werden. Und das viele Unsichtbare? Es soll seinen Platz haben. Bei denen, die zu Besuch kommen; bei denen, die für uns beten – oder für die wir beten. Am Aktionstag. Und übers ganze Jahr. *sig*



Programm

10.00 Uhr:
Festgottesdienst in der Martinskirche mit Bischof Gebhard Fürst

Zwischen 11.30 Uhr und 18.00 Uhr:

- Kreatives Gestalten im Kinder- und Familienzentrum St. Vincenz
- Kaffee und Seelen im Gemeindehaus mit Musik (Martinsbläser, Jugend- und Kinderchöre, „zeitlos“)
- Ausstellung zum Jubiläum im Museum im Bock
- Aktionen im Jugendhaus Chillix, im Bischof-Moser-Haus, im Caritashaus bei der Kirche, im Pfarrgarten
- Ökumenische Station in der Gedächtniskirche
- Mittagessen in der Festhalle, ab 15.00 Uhr Talk mit St.-Martin-Persönlichkeiten
- Aussegnungshalle auf dem Alten Friedhof: „Wo die Toten zu Hause sind“ mit Kindergärten und der Ökumenischen Ambulanten Hospizgruppe
- und vieles mehr

18.00 Uhr: Abendgebet in St. Martin mit Carismo

Pfarrkirche St. Martin

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag	10:15 Uhr (am 29.09. um 10.00 Uhr)
Montag	09:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr (am 10.09. um 18.30 Uhr)
Mittwoch	09:00 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr (am 03.10. um 09.00 Uhr)
Samstag	18:30 Uhr

Besondere Gottesdienste:

Dienstag, 10.09., 18.30 Uhr: Festgottesdienst - Weihetag St. Martin mit Dekan Ekkehard Schmid
Sonntag, 22.09., 10.15 Uhr: Caritassonntag
Donnerstag, 26.09., 19.00, Uhr: Gottesdienst Goldene Hochzeit Ingrid und Josef Düsing
Sonntag, 29.09., 10.00 Uhr: Festgottesdienst mit Bischof Gebhard Fürst
Donnerstag, 03.10., 09.00 Uhr: Messe zum Tag der Deutschen Einheit

Gottesdienste für Kinder, Familien, Jugendliche

Schulanfangsgottesdienst: Do., 12.09., 07.45 Uhr in Dreifaltigkeitskirche
Einschulungsgottesdienst: Do., 12.09., 14.00 Uhr in St. Martin (Grundschule Oberer Graben)
Welcome-back: Samstag, 14.09., 18.30 Uhr
Kinderkirche: Sonntag, 15.09. und 22.09.

Beichte:

Donnerstag, 12.09., 18.15 - 18.45 Uhr
Samstag, 28.09., 16.00 - 16.30 Uhr

Regelmäßiger Rosenkranz:

Sonntag bis Freitag 18.15 Uhr; Samstag 17.45 Uhr
Rosenkranz entfällt am 10.09., 14.09. und 29.09.19.

Im „Neuen Kirchenraum" in der Martinskirche:

Tanz als Gebet am ersten Montag im Monat um 11.00 Uhr
Mittagsgebet jeden Dienstag um 12.00 Uhr

Regina Pacis

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag	11.30 Uhr
Mittwoch	19.00 Uhr
Donnerstag	07.45 Uhr
Freitag	19.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr

Besondere Gottesdienste und Angebote:

Samstag, 07.09., 19.00 Uhr Konzert Soulsisters Angele
Sonntag, 08.09., 17.00 Uhr Segensfeier zum Neuanfang für alle Schüler, Lehrlinge, Studenten, Eltern und Lehrer

Weitere Gottesdienste:
www.haus-regina-pacis.de

Carl-Joseph-Seniorenzentrum

Gottesdienste

Sonntag	01.09. 10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Freitag	06.09. 10.00 Uhr	Messfeier
Sonntag	08.09. 10.00 Uhr	Messfeier
Freitag	13.09. 10.00 Uhr	Messfeier
Sonntag	15.09. 10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Freitag	20.09. 10.00 Uhr	Messfeier
Sonntag	22.09. 10.00 Uhr	Messfeier
Freitag	27.09. 10.00 Uhr	Messfeier
Sonntag	29.09. 10.00 Uhr	Messfeier
Freitag	05.10. 10.00 Uhr	Messfeier
Sonntag	06.10. 10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Filialgemeinden

Adrazhofen – St. Fridolin

Freitag	13.09. 19.30 Uhr	Messfeier
Sonntag	22.09. 09.00 Uhr	Messfeier

Mailand – St. Stephanus

Sonntag	01.09. 09.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag	08.09. 09.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag	15.09. 09.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag	22.09. 09.00 Uhr	Messfeier
Sonntag	29.09. kein Gottesdienst	
Sonntag	06.10. 09.00 Uhr	Messfeier - Erntedank

Tautenhofen – St. Silvester

Sonntag	01.09. 09.00 Uhr	Messfeier
Sonntag	08.09. 09.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag	15.09. 09.00 Uhr	Messfeier - Erntedank -
Sonntag	22.09. 09.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag	29.09. kein Gottesdienst	
Sonntag	06.10. 09.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Rosenkranz jeden Montag um 19:00 Uhr

Wielazhofen – St. Antonius

Freitag	20.09. 19.30 Uhr	Messfeier

Gottesdienstpläne der Region im Internet
www.leutekirche.drs.de
www.se-alpenblick.drs.de
www.gottesberg.org